

Vorlage

Beratungsfolge	Datum	
Betriebsausschuss für das Wasserwerk und das Abwasserwerk	27.01.2015	öffentlich

Vorstellung der im Wirtschaftsjahr 2015 vorgesehenen Kanalsanierungsmaßnahmen

Der Betriebsausschuss für das Wasserwerk und das Abwasserwerk hat in seiner Sitzung am 08.09.2009 – Pkt. 9 d. N. – den Bericht über die Vorauswertung der Kanalisation zur baulichen Zustandserfassung zur Kenntnis genommen und den Beschluss gefasst, dass die entsprechende Prioritätenliste die Grundlage für die Sanierung des städtischen Kanalisationsnetzes darstellt. Die Betriebsleitung ist beauftragt worden, die hiernach erforderlichen Sanierungsarbeiten voranzutreiben.

Nach der Prioritätenliste sind die vorgenannten Mischwasserkanäle überwiegend den Zustandsklassen Zk 0, Zk 1 und Zk 2 (besonders starke Schäden, starke Schäden bzw. mittelstarke Schäden) zugeordnet. Das Schadensbild zeigt hier insbesondere Riss- und Scherbenbildungen, Wurzeleinwüchse und undichte Rohrverbindungen. Daneben besteht ein großer Teil der Schäden auch aus nicht fachgerecht eingebauten Stützen, die zum Teil zu In- oder Exfiltrationen führen.

Im Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes für das Jahr 2015 sind daher für die vg. Kanalsanierungsmaßnahmen die folgenden Ansätze gebildet worden:

- | | |
|---|----------|
| ▪ MW Stiege – Sanierung | 42.000 € |
| ▪ MW Uphuesstraße - Sanierung | 69.000 € |
| ▪ MW Birkenweg - Sanierung | 54.000 € |
| ▪ MW Brink - Sanierung | 27.000 € |
| ▪ RW Karl-Wagenfeld-Str. - Sanierung | 48.000 € |
| ▪ RW Lappenbrink/Langewiese - Sanierung | 60.000 € |

Die Kanalsanierung erfolgt in geschlossener Bauweise, wobei in Teilbereichen Kopflöcher erforderlich werden.

Ein Vertreter des Ing.-Büros Frilling, Vechta, wird in der Sitzung die Sanierungserfordernisse sowie den Ablauf der Sanierungsarbeiten erläutern.

DBgm.

Al.